

ETIKETTENDRUCK GOES WEB

extra4, die IT-Tochter des Etiketten-Spezialisten Ferdinand Eisele, stellt eine plattformunabhängige Lösung für die Erstellung von Juwelier-Etiketten vor.

Das Produkt

Windows oder Apple? Diese Frage stellt sich mit „webPI“, dem neuesten Produkt aus dem Hause extra4 nicht mehr, wenn es um Etikettendruck für Schmuck und Uhren geht. Dabei handelt es sich um ein autarkes Komplett-System, das mit jedem aktuellen Rechner beliebiger Ausrichtung kompatibel ist. „Die häufigen Versions- und Funktions- Updates der Betriebssysteme haben uns zur Entwicklung einer plattformunabhängigen Lösung bewogen“, so extra4- Geschäftsführer Alex Schickel. „Aktualisierungen bringen meist gravierende Änderungen, die andere, auf Vor-Versionen abgestimmte Software plötzlich ausknockt.“

Das „webPI“ Set, bestehend aus der browserfähigen Software, die auf dem Einplatinencomputer Raspberry Pi installiert wird, benötigt keinen eigenen Bildschirm, sondern kommuniziert über Web-Browser mit dem Anwender. Dabei bietet das Mini-System maximalen Komfort, verspricht der Hersteller: Der Single-Board-Computer Raspberry Pi hat nur etwa die Größe einer Zigaretenschachtel und wird vorkonfiguriert ausgeliefert. Die aufwändige Installation von Programmen oder Hardware-Treibern entfällt. Der User muss lediglich das Gerät an seinen Router beziehungsweise sein Netzwerk anschließen und mit Strom versorgen. Entsprechende Kabel liegen bei. Vorgestellt wird das System erstmals als Prototyp auf der Inhorgenta.



„Die Entwicklung der Datenverarbeitung zeigt große Tendenzen in Richtung Cloud. Neugründer starten oft nicht mehr lokal, sondern betreiben ihre Warenwirtschaft im Webshop.“

Alex Schickel, Geschäftsführer extra4 Software+Service

DIE STRATEGIE

Der allgemeinen Entwicklung hin zur Cloud folgend, arbeitet extra4 an neuen Möglichkeiten und Tools zur Datenübernahme für die Etikettierung von Schmuck, Uhren und Edelsteinen.

→ www.extra4software.de